

Social Media Guidelines

Mit Vielfalt und Lebensfreude für die Menschen in der Region – auch in der digitalen Welt.

Die Überschrift des Leitbilds der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf Mettmann GmbH verdeutlicht, welche Zielsetzung unser tägliches Handeln im Unternehmen bestimmt – über alle Arbeitsbereiche hinweg.

Um die Menschen auch im zunehmend digitalisierten Zeitalter zu erreichen, ist es unerlässlich, die entsprechenden Medien wie z.B. das Internet und soziale Netzwerke auch im beruflichen Alltag zu nutzen. Diese neue Form der Kommunikation birgt viel Chancen und Möglichkeiten – aber natürlich auch Risiken, wie z.B. die zu schnelle Weitergabe persönlicher Informationen, die sich unkontrolliert verbreiten können.

Wir freuen uns, wenn Sie als Botschafter(in) für unsere Diakonie nach außen hin auftreten und positiv über Ihre und unsere Arbeit berichten. Denn Sie sind das Gesicht unseres Unternehmens!

Damit Sie sich im Umgang mit diesen Medien sicher fühlen können und die immer schwieriger zu erkennenden Grenzen zwischen beruflicher und privater Tätigkeit möglichst deutlich wird, hat die Geschäftsleitung unserer Diakonie die folgenden Leitlinien verabschiedet.

1. Was versteht „man“ und was verstehen wir unter Social Media?

Laut „Wikipedia“ werden als Social Media (oder Soziale Medien) „digitale Medien und Technologien bezeichnet, die es Nutzern ermöglichen, sich untereinander auszutauschen und mediale Inhalte einzeln oder in Gemeinschaft zu gestalten. [...] Zudem unterstützt es die Demokratisierung von Wissen und Information und entwickelt den Benutzer von einem Konsumenten zu einem Produzenten.“

In unserem Unternehmen verstehen wir unter sozialen Medien alle Internetinhalte und –plattformen, welche den Benutzern den Austausch von Informationen und Inhalten ermöglichen. Dies sind z.B. (keine abschließende Aufzählung): Facebook, XING, Twitter, YouTube, Instagram, Diskussionsforen und kommentierte Artikel einer Webseite.

2. Warum nutzen wir soziale Medien

a) Wir wollen gefunden werden

Als diakonischer Träger sind wir dem Dienst am Menschen verpflichtet. Soziale Medien werden immer häufiger als erste Informationsquelle genutzt. Damit uns die Menschen, die unsere Hilfe oder unseren Dienst benötigen, erreichen können, müssen und wollen wir auch über die sozialen Medien erreichbar sein.

b) Gewinnung von ehrenamtlichem und finanziellem Engagement

Diakonische Arbeit ist ohne den Einsatz von ehrenamtlichem Engagement und Geldspenden nicht denkbar. Damit auch wir Menschen für unsere Arbeit interessieren und begeistern können, wollen wir größtmögliche Transparenz schaffen.

Geltungsbereich: Alle		Freigegeben:	Revisionsstand
EDV-Kennung: QM 2.1.2.1 Social Media Guidelines		Koch GF	1
Freigabedatum: 19.10.2018	Verantwortlich: JK		

c) *Darstellung als Arbeitgeber*

In Zeiten des demographischen Wandels und zunehmendem Bedarf an gut ausgebildetem Personal insbesondere in unseren Arbeitsbereichen, wollen wir für uns als Arbeitgeber werben und somit neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen.

d) *Networking*

Ohne den fachlichen Austausch und die Unterstützung von externen Fachkräften ist eine nachhaltig erfolgreiche und qualitativ hochwertige Arbeit nicht mehr sicher zu stellen. Die sozialen Medien sind daher auch wichtige Kommunikationsplattform zu anderen diakonischen Trägern und Fachkräften aus den unterschiedlichsten Bereichen.

3. Wer soll angesprochen werden

Unsere Angebote und Dienste richten sich an Menschen fast aller Altersklassen.

Seien es junge Eltern, Angehörige von pflegebedürftigen alten Menschen, aber auch alte Menschen selber, die immer mehr und öfter die digitalen Medien nutzen, Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder erwerbstätige Personen, die sich für eine Anstellung in unserem Unternehmen interessieren – die Darstellung in den digitalen und sozialen Medien muss die Herausforderung bewältigen, alle Zielgruppen gleichermaßen anzusprechen.

4. Social Media Aktivitäten

Wir sind mit unserem Unternehmensprofil auf folgenden Plattformen vertreten:

- Internetpräsenz: www.diakonie-kreis-mettmann.de
- Facebook
- XING

Die Unternehmensprofile werden zentral erstellt und gepflegt. Wenn Sie Veröffentlichungen Ihres Arbeitsbereiches wünschen, wenden Sie sich bitte an die Fachbereichs- oder Geschäftsleitung.

5. Leitlinien zur Nutzung sozialer Medien für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wenn Sie in Ihren Profilen angeben, dass Sie Mitarbeiterin oder Mitarbeiter unseres Unternehmens sind, verschwimmen die Grenzen zwischen Beruf und Privatleben. Die folgenden Richtlinien sollen Ihnen helfen, mit diesem Spagat verantwortungsvoll und sicher umzugehen. Sie sind bindend für Ihre Äußerungen in sozialen Medien, wenn es um Ihre Arbeit oder um unsere Diakonie geht.

- Sofern Sie nicht dienstlich beauftragt sind, für uns in sozialen Medien aktiv zu werden, entscheiden Sie selbst, ob Sie in Ihren Profilen angeben, dass Sie bei uns beschäftigt sind. Bedenken Sie dabei bitte jederzeit, dass alle Inhalte Teil Ihrer „virtuellen Persönlichkeit“ sind und eine Kontrolle der Verbreitung von Informationen nur sehr schwer

Geltungsbereich: Alle		Freigegeben:	Revisionsstand
EDV-Kennung: QM 2.1.2.1 Social Media Guidelines		Koch GF	1
Freigabedatum: 19.10.2018	Verantwortlich: JK		

oder sogar unmöglich ist. Achten Sie daher bei allen Plattformen auf die Einstellungen zur Privatsphäre und passen Sie diese nach Ihren Vorstellungen an.

- Für jede Äußerung sind Sie persönlich verantwortlich. Wenn ein Kommentar, ein Beitrag oder ein Foto veröffentlicht wurde, ist eine restlose Löschung in der Regel nicht mehr möglich. Überlegen Sie daher grundsätzlich sehr sorgfältig, welche Inhalte Sie online stellen möchten.
- Wenn Sie Themen ansprechen, die unsere Diakonie betreffen, machen Sie ausdrücklich deutlich, dass es sich um Ihre eigene Meinung und geht und es sich nicht unbedingt um die Meinung Ihres Arbeitgebers handeln muss. Sobald etwas online gestellt wurde, kann es über Suchmaschinen, z.B. Google, gefunden werden. Auch gelöschte Beiträge können in Suchergebnissen oder Archiven weiterhin vorhanden sein – das Internet vergisst nichts!
- Veröffentlichen Sie keine Kommentare zur Unternehmensstrategie, Finanzergebnissen oder Rechtsfragen. Sollten Sie unsicher sein, was und in welcher Form Sie kommentieren dürfen, fragen sie Ihre(n) Social Media Ansprechpartner(in) (siehe 5.).
- Beachten Sie den Datenschutz und machen keine Aussagen über Klient(innen), Patient(innen), Spender(innen) oder Geschäftspartnern.
- Es gibt kritische Themen (z.B. Religion und Politik), die Sie in Diskussionen auf Social Media Plattformen im Zusammenhang mit unserer Diakonie bitte unbedingt vermeiden.
- Beachten Sie bei der Veröffentlichung von Beiträgen insbesondere das Urheberrecht. Veröffentlichen Sie Fotos, Filme oder Audiomaterial nur, wenn Sie dazu berechtigt sind. Nennen Sie Ihre Quellen, Kennzeichnen Sie Zitate und achten Sie auf den Datenschutz.
- Stellen Sie sich oder unsere Diakonie nicht auf falsche oder irreführende Weise dar. Alle Aussagen müssen wahr und eindeutig sein.
- Vermeiden Sie beleidigende oder vom Thema abweichende Kommentare. Bleiben Sie stets sachlich und höflich. Sollten Sie sich dennoch einmal in einer Online-Situation wiederfinden, die unsachlich und/oder feindselig wird, verabschieden Sie sich nicht plötzlich und kommentarlos aus diesem Gespräch sondern auf eine höfliche Art und Weise, die unserer Diakonie angemessen ist.
- Werden Sie Botschafter unseres Unternehmens! Social Media bietet die Möglichkeit, die Bekanntheit unserer Diakonie auszubauen und Kontakte zu pflegen und auszubauen!
- Achten Sie auf die korrekte Zuordnung zu uns als Arbeitgeber. Wenn Sie in Ihren privaten Profilen Ihren Arbeitgeber nennen, verwenden Sie die korrekte Unternehmensbezeichnung.

Geltungsbereich: Alle		Freigegeben:	Revisionsstand
EDV-Kennung: QM 2.1.2.1 Social Media Guidelines		Koch GF	1
Freigabedatum: 19.10.2018	Verantwortlich: JK		



Merkblatt Social Media Guide-Lines

- ✓ Werden Sie Botschafter im Netz für unsere Diakonie und berichten von Ihrer und unserer Arbeit.
- ✓ Sorgen Sie für Sicherheit mit der Einstellung der „Privatsphäre“ auf Ihren Profilen.
 
- ✓ Handeln Sie verantwortlich – das Internet vergisst nicht.
- ✓ Sprechen Sie für sich.
- ✓ Beachten Sie den Datenschutz.
 
- ✓ Vermeiden Sie kritische Themen.
- ✓ Vermeiden Sie Verletzungen des Urheberrechts.
 
- ✓ Äußern Sie sich respektvoll, wahrheitsgemäß und konstruktiv.

Geltungsbereich: Alle		Freigegeben:	Revisionsstand
EDV-Kennung: QM 2.1.2.1 Social Media Guidelines		Koch GF	1
Freigabedatum: 19.10.2018	Verantwortlich: JK		